



Gemeinde Mainhardt

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats vom 27. September 2017

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Vorsitzender

Komor, Damian

Mitglieder

Braun, Doris (ab 17.35 Uhr, TOP 4)
Braun, Volker
Correll, Wilfried
Enderle, Alexander
Feger, Heiko
Feuchter, Wolfgang
Honold, Rüdiger
Kemppel, Stephan
Kopf, Katja
Koppenhöfer, Thomas
Müller, Simon
Nagel, Heiko
Schoch, Tilman (bis 20.30 Uhr, TOP 5 nö)
Schweizer, Bernhard
Weidner, Gerhard
Weiß, Monika
Zendler, Fritz

Schriftführung

Häfner, Daniela

Verwaltung

Heiden, Volker
Kübler, Daniela
Wagenländer, Friedmar

Ortsvorsteher

Nägele, Jürgen
Rüger, Roland
Widmann, Ewald

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Auwärter, Martina (privat verhindert)
Bommerer, Thomas (privat verhindert)

Öffentliche Sitzung vom 27. September 2017

Kallina, Udo (privat verhindert)
Mack, Walter (privat verhindert)
Vogelmann, Rainer (berufl. verhindert)

Zur Beurkundung:

Damian Komor
Bürgermeister

Daniela Häfner
Schriftführerin

Gemeinderat:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

| | | Vorlage Nr. |
|--------|--|-------------|
| TOP 1 | Bekanntgaben | |
| TOP 2 | Anfragen und Anregungen des Gemeinderats | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Bewirtschaftungsplan Gemeindewald 2018 | 52/2017 |
| TOP 5 | Vergabe Fernwirktechnik Regenwasserbehandlung | 51/2017 |
| TOP 6 | Vergabe Abwasserbeseitigung, Trinkwasserleitung und Löschwasserbehälter Aschenhütte | 60/2017 |
| TOP 7 | Jahresrechnung 2016 | 53/2017 |
| TOP 8 | Sachstandsbericht Breitbandausbau in der Gemeinde | 61/2017 |
| TOP 9 | Bestellung einer weiteren Standesbeamtin | 57/2017 |
| TOP 10 | Annahme von Spenden | 54/2017 |

Öffentliche Sitzung vom 27. September 2017

§ 1 Bekanntgaben

Beratungsverlauf:

BM **Komor** begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörerinnen und Zuhörer. Anschließend eröffnet er die Sitzung und stellt fest, dass hierzu form- und fristgerecht eingeladen worden sei.

Er gibt bekannt, dass Pfarrer Kübler die Gemeinde Mainhardt zum Beginn des nächsten Jahres verlassen werde. Deshalb sei für den 14. Januar 2018 um 17.00 Uhr ein Festgottesdienst in der evangelischen Kirche St. Veit in Mainhardt geplant. Vorab habe Pfarrer Kübler hierzu den gesamten Gemeinderat bereits per E-Mail eingeladen. BM Komor bittet darum, sich diesen Termin soweit möglich frei zu halten.

Des Weiteren berichtet BM **Komor** über den Wasserschaden an der Schule, der im Zusammenhang mit der dort zurzeit stattfindenden Flachdachsanierung eingetreten sei. Die Ursache hierfür sei sowohl im technischen Bereich als auch in den ungünstigen Wetterverhältnissen zu suchen. Der Schaden sei jedoch aufgenommen, die Beseitigung werde vorangetrieben und mit dem Unternehmer habe eine Einigung hinsichtlich der Kostenübernahme getroffen werden können.

§ 2 Anfragen und Anregungen des Gemeinderats

Beratungsverlauf:

Gemeinderat **Enderle** möchte wissen, wer für die Pflege und Unterhaltung des Limes-Lehrpfades verantwortlich sei. Dieser befinde sich nämlich in einem schlechten Zustand. Da es sich bei der Anlage um ein Gemeinschaftsprojekt handle, können dies heute nicht zweifelsfrei beantwortet werden, so BM Komor. Er werde sich aber erkundigen und dann Entsprechendes veranlassen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat **Schoch** nach dem Planungsstand der Fußgängerampel an der B14 berichtet BM Komor, dass es unglücklicherweise durch einen personellen Wechsel in der zuständigen Abteilung des Regierungspräsidiums zu weiteren Verzögerungen gekommen sei. Zwischenzeitlich lägen aber alle Angebote vor und die Umsetzung der Maßnahme sei eingepplant und werde voraussichtlich im November starten.

Entgegen der Annahme von Gemeinderat **Schoch**, dass bereits Asylbewerber um Übergangwohnheim untergebracht würden informiert BM Komor über die am 30.09.2017 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr dort stattfindenden Besichtigung. Der Bezug erfolge erst anschließend.

BM **Komor** bedauert, dass es noch keine weiteren Informationen zum Ausbau der L1050 gäbe und beantwortet damit die Frage von Gemeinderat Feger. Der sich außerdem erkundigt, ob während der Dauer der WC-Sanierung an der Schule daran gedacht sei, als Ersatz Container aufzustellen. Dies bejaht Ortsbaumeister Heiden, der die Aufstellung in Absprache mit der Schule veranlassen werde.

Gemeinderat **Weidner** möchte wissen, warum im Quartier Schönblick aufgefüllt wurde. Die Erde müsse doch bei der Bebauung wieder ausgehoben werden. Dem widerspricht Ortsbaumeister Heiden insofern, als grundsätzlich eine Anhebung des Baugrundes erforderlich gewesen sei. Dies sei nun in einem Zug und nicht während des Bauens punktuell erfolgt.

Auf Nachfrage von Gemeinderat **Weidner** informiert Ortsbaumeister **Heiden** darüber, dass die Gemeinde für die Anlieferung des Erdaushubs der Brunnenunion eine Gutschrift erhalte.

Nachdem keine weiteren Fragen offen sind, schließt BM **Komor** diesen Tagesordnungspunkt.

§ 3 Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erkundigt sich ein Bürger wie mit Bedenken und Anregungen im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens umgegangen werde, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebracht worden seien. BM **Komor** erläutert daraufhin das Verfahren, wonach diese Bedenken und Anregungen in der Regel dem Planungsbüro zur Prüfung und Abwägung vorgelegt würden. Letztendlich entscheide dann aber der Gemeinderat, welchen Einbringungen Rechnung getragen werde und welche im Interesse der Öffentlichkeit zurückgewiesen würden.

Auf die Frage nach dem weiteren Verlauf der Bauarbeiten am Schönblick berichtet Ortsbaumeister Heiden über den bisherigen Fortschritt und die als nächstes erfolgenden Bauabschnitte, der termingerechte Abwicklung aber auch abhängig von den Wetterverhältnissen sei. Aus den Reihen der Anwohner wird darauf hin bemängelt, dass die Informationen hierüber im Allgemeinen zu dürftig seien und deshalb nur schlecht geplant werden könne. Speziell erkundigt sie sich nach den Einschränkungen, mit denen ihr Sohn bei der Abholung mit dem Schulbus zu rechnen habe. Diese Information werde rechtzeitig an alle Betroffenen herausgegeben, so BM **Komor**.

Öffentliche Sitzung vom 27. September 2017

§ 4 **Bewirtschaftungsplan Gemeindewald 2018** **Vorlage: 52/2017**

Beschluss:

Dem Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald 2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Revierförster Werner **Brosi** und Manuel **Braunger** vom Forstamt Schwäbisch Hall berichten über den aktuellen Stand des Kartellverfahrens zur gemeinsamen Holzvermarktung gegen das Land Baden-Württemberg sowie die künftige Organisation und Aufgaben der Forstbehörden. Außerdem erhält das Gremium einen Rückblick auf das Waldjahr 2017 sowie einen Ausblick auf den Bewirtschaftungsplan des Gemeindewaldes für das Jahr 2018.

Den Ausführungen von Herrn Brosi und Herrn Braunger schließt sich eine Diskussion über die anstehende Sanierung der Rottalsstraße an.

Abschließend bedankt sich BM **Komor** bei Herrn Siller, der sich im Ehrenamt regelmäßig um die Aufbringung des Verbisschutzes kümmert. Außerdem dankt er Herrn Brosi und Herrn Braunger für deren Ausführungen und Berichte.

Öffentliche Sitzung vom 27. September 2017

§ 5 Vergabe Fernwirktechnik Regenwasserbehandlung Vorlage: 51/2017

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten wie folgt zu vergeben:

Los 1 Abwasser Zentrale – Prozessleittechnik an die Firma Stoll zu einem Angebotspreis – brutto- von 52.766,99 €

Los 2 Abwasser Außenstationen Entlastungsmessung an die Firma Elektro Feldwieser zu einem Angebotspreis –brutto- von 40.674,44 €

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Mit Blick auf die Sitzungsvorlage Nr. 51/2017 berichtet Herr **Heiden** über die Ausschreibung und die erzielten Ergebnisse. Demnach sind die günstigsten bieter bei Los 1 die Firma Stoll und bei Los 2 die Firma Elektro Feldwieser. Dieses Ergebnis sei zu begrüßen, so Herr Heiden. Die Mischung aus beiden Anbietern sei gut.

Öffentliche Sitzung vom 27. September 2017

§ 6 Vergabe Abwasserbeseitigung, Trinkwasserleitung und Löschwasserbehälter Aschenhütte Vorlage: 60/2017

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Eisele aus Untergröningen, mit einer Bruttoangebotssumme von 116.881,80 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Herr **Heiden** verweist hierzu auf die Tischvorlage Nr. 63/2017, in der die Ergebnisse der am 25.09.2017 erfolgten Submission dargestellt sind. Demnach ist die Firma Eisele aus Untergröningen günstigster Bieter mit einer Angebotssumme von brutto 116.81,80 €.

Öffentliche Sitzung vom 27. September 2017

§ 7 Jahresrechnung 2016 Vorlage: 53/2017

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2016 wird mit folgenden Zahlen festgestellt:

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Überschuss | 1.190.551,59 € |
| Verwaltungshaushalt | 14.514.874,99 € |
| Vermögenshaushalt | 2.039.541,61 € |
| Gesamthaushalt | 16.554.416,60 € |
| Zuführung an Vermögenshaushalt | 1.769.902,02 € |
| Vermögensrechnung | 6.740.126,84 € |
| Allgemeine Rücklage | 3.799.035,95 € |
| Schuldenstand Kämmereihaushalt | 1.172.183,21 € |
| Kassenbestand/-vorgriff | 2.698.085,70 € |

Zu den geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurde, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen ist, die Zustimmung /Genehmigung erteilt, im Übrigen wird diese mit Feststellung der Jahresrechnung beantragt.

Verwendung des Überschusses: Zuführung zur Allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Anhand der Sitzungsvorlage Nr. 53/2017 verliest Herr **Wagenländer** die Zahlen der Jahresrechnung 2016. Er verweist dabei auf die Korrektur, die gegenüber der ursprünglichen Vorlage vorgenommen worden sei. Die Vermögensrechnung wird demnach mit 6.740.126,84 € festgestellt. Des Weiteren geht Herr Wagenländer auf den Rechenschaftsbericht sowie die wichtigsten Positionen aus der Jahresrechnung ein.

BM **Komor** freut sich über das gute Ergebnis, das vielleicht sogar darauf hoffen lasse, dass die geplante Kreditaufnahme zurückgefahren werden könne. Anschließend ruft er zum Beschluss über die Jahresrechnung auf.

Öffentliche Sitzung vom 27. September 2017

**§ 8 Sachstandsbericht Breitbandausbau in der Gemeinde
Vorlage: 61/2017**

Beschluss:

Der Sachstandsbericht über den Breitbandausbau in der Gemeinde Mainhardt wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsverlauf:

Anhand der Vorlage Nr. 61/2017 und einer Präsentation hierzu berichtet BM **Komor** über den Sachstand zum Breitbandausbau in der Gemeinde.

Öffentliche Sitzung vom 27. September 2017

§ 9 Bestellung einer weiteren Standesbeamtin Vorlage: 57/2017

Beschluss:

Mit Wirkung vom 01.10.2017 wird Frau Stefanie Stünkel zur Standesbeamtin im Sinne des § 2 PStG bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Frau **Häfner** begründet anhand der Sitzungsvorlage Nr. 57/2017 die Notwendigkeit, für Mainhardt eine zusätzliche Vollstandesbeamtin zu benennen. Sie legt außerdem die Eignung von Frau Stünkel dar und schlägt vor, Frau Stünkel zur Standesbeamtin im Sinne des § 2 PStG zu bestellen.

BM **Komor** bedankt sich bei Frau Stünkel für deren Bereitschaft, die Aufgabe zu übernehmen und lässt dann über den Antrag beschließen.

Öffentliche Sitzung vom 27. September 2017

§ 10 Annahme von Spenden **Vorlage: 54/2017**

Beschluss:

Die Spenden in Höhe von insgesamt 16.598,93 € werden angenommen:

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

BM **Komor** verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 54/2017, in der die eingegangenen Spenden aufgelistet seien. Das Spendenaufkommen sei sehr erfreulich, bemerkt er und bedankt sich bei den Spendern.